

Betr.: Erhebung über die
===== Besitzer des Ober-
und Unterehdgutes in
Leogang

Landesarchiv
beim Amt der Salzburger Landes-
regierung

Postfach 527

5010 Salzburg
=====

1979-02-08

Auf dem Ober- und Unterehdgut in Leogang, Berg 1 und Berg 2 soll lt. Auskunft des derzeitigen Besitzers schon ziemlich lange das gleiche Geschlecht auf dem Hofe sein. Zwecks Beantragung der Erbhofernennung werden Sie freundlich gebeten, uns von beiden Gütern die Besitzer, soweit im Landesarchiv feststellbar, bekanntzugeben:

Obered in Leogang, Berg 1, EZ 23, KG. Griesen
früher Grundbuch der Kirche Maria Alm Walter'sche Sammlung
folio 66

Von diesem Gut sind ab 1862 die Besitzer auf Grund der Unterlagen des Bezirksgerichtes Saalfelden bekannt.

Untered in Leogang, Berg 2, EZ 22, KG. Griesen
früher Grundbuch freieigen folio 259
weitere hofurbar folio 757

weitere Stift St. Peter, Högwörth folio 88
und Georg Weigl folio 4

Von diesem Gut sind die Besitzer ab 1849 bekannt.

Für Ihre Mühewaltung darf Ihnen im voraus bereits freundlich gedankt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung
der Bürgermeister:

L.A. *Wenzel*



AMT DER
SALZBURGER LANDESREGIERUNG

5010 Salzburg, am 14. Februar 1979
Postfach 527

Zahl: 0.06 - 1375/83 - 1979
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Erhebung über die Besitzer
des Ober- und Unterehdgutes
in Leogang

Bezug: Do. Schreiben vom 8.2.1979

An das
Gemeindeamt Leogang
5771 Leogang

*1770 Hans Schmuck durch
Kauf*

Zu obiger Anfrage wird folgendes mitgeteilt:

*Lichtenegger
+ Anna Pellenbacher*

1.) Gut Obered in Leogang, Berg Nr. 1, EZ 23 KG ...
1777 haben dieses Gut Martin Lichtenegger und Ursula Kotten-
pacher durch Kauf von Hans Schmuck erworben. 1862 erwarb die-
ses Gut Sebastian Frick durch Kauf, Vorbesitzer war die Ehe-
frau des ersten Lichtenegger, Anna Lichtenegger gewesen. Der
Kaufvertrag vom 27. Februar 1862 scheint in der Urkunden-
sammlung des BG. Saalfelden unter der Nr.47 auf. Das verwandt-
schaftliche Verhältnis zwischen den Lichteneggern und Sebastian
Frick wäre do. genau zu überprüfen. Sollte eine Ehefrau vor-
liegen, so könnte der § 2 Abs.2 des Salzburger Erbhofgesetzes
1947 Anwendung finden.

Außerdem sind dem allfälligen Ansuchen um Verleihung
des Prädikates "Erbhof" vorzulegen: Der komplette Grundbuche-
auszug, B-Blatt, die Auszüge aus den Ehematrikeln, das Familien-
zeugnis und eine gemeindeamtliche Bestätigung.

*1905
Lichtenegger (10.12.1862)
Kottenpacher*

2.) Gut Untered in Leogang, Berg Nr.2, EZ 22 KG Grießen.
Das Gut Untered wurde 1732 von Hans Persterer am Angerlehen -
Vorbesitzer war Augustin Riedlsperger - durch Kauf erworben.
1820 heiratete Sebastian Frick auf das Gut ein und wurde zur
Hälfte in das Urbar geschrieben. Bezüglich der Urkundenvorla-
gen wird auf Punkt 1) verwiesen.

Die Anträge sind auf dem Dienstweg über die Bezirksver-
waltungsbehörde der Landesregierung vorzulegen.

Für die Landesregierung:



(Dr. Pagitz)

Notiz

979-03-07

Telefonat Besprechung mit

Datum Uhrzeit Ort

Vertragsnummer

Obered in Leogang, Burg 1 EZ 23

früher GB Kirche Alm Walder siehe folio 66

27. 2. 1862	Frick	Kaufvertrag
2. 6. 1887	Frick Johann	Einantwortung
16. 9. 1932	Anna Scheiber	
10. 6. 1938	Karl Anton Scheiber	
24. 5. 1955	Johann Scheiber	

ut "Ed" in Leogang,
der Bezeichnung
ofgesetzes 1947,

itung

RAIFFEISEN BAUSPAREN  **IN JEDER RAIFFEISENKASSE**

Notiz

979-03-07

Telefonat Besprechung mit

Datum

Uhrzeit

Ort

Vertragsnummer

Urkund in Leogang, Bg. 2, E2 22
K9 Gießen

früher GB freigen folio 259

Kopulbau folio 757

Stift St. Peter, Köglnwöden folio 88

u. Leogang Bg. 2 folio 4

ut "Ed" in Leogang,

der Bezeichnung
ofgesetzes 1947,

Urkundabteilung 5. 4. 1849 Sebastian Trick

Erntemerkmal 12. 6. 1887 Johann Trick

26. 9. 1932 Scheiber Maria

10. 6. 1938 Scheiber Matthias tung

24. 5. 1955 Scheiber Johann

RAIFFEISEN **BAUSPAREN**  **IN JEDER** **RAIFFEISENKASSE**